

FDP-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/0344/2021**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 13.09.2021

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Arne Sommerlad

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	22.09.2021	Entscheidung

Betreff:

**Pläne zum Neubau der Grundschule Brüder-Grimm-Schule
- Antrag der FDP-Fraktion vom 11.09.2021 -**

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten

1. wann der Magistrat dem Ortsbeirat seine Pläne zum Neubau der Grundschule incl. Schulhof und Schülerbetreuung vorlegen wird,
2. ob und mit welchem Ergebnis die Belastung der jetzt noch stehenden alten Gebäude mit Asbest und anderen Schadstoffen geprüft wurden,
3. warum der Ortsbeirat bislang nicht vom Magistrat über das Ergebnis der Planungsphase 0 informiert wurde,
4. ob der Magistrat bei seinen Planungen berücksichtigt, dass die Grünflächen an der Grundschule für die Pausengestaltung und Nachmittagsbetreuung erhalten bleiben?

Begründung:

Laut Brüder-Grimm-Schule wurde bereits vor den Sommerferien die Planungsphase 0 bei der notwendigen Neugestaltung der Grundschule incl. Schulhof und Schülerbetreuung mit der Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes und von Organisationsdiagrammen abgeschlossen. Die Brüder-Grimm-Schule hat sich dabei für ein Cluster-Modell, in welchem mehrere Klassen in einem festgeschriebenen Bereich als Gruppe zusammengefasst werden und der Klassenräume und gemeinsame Bereiche beinhaltet, entschieden. Dabei sollen 4 Cluster zu je 5 Klassenräumen entstehen (Stufe 1+2, Stufe 3+4, Stufe 5 und Stufe 6).

Die Bau AG hat sich bei der architektonischen Umsetzung dieses Konzeptes für die Realisierung in einem gemeinsamen Gebäude mit zwei Eingängen und stufenweisen Garderoben-Schleusen entschieden, wobei die für alle nutzbaren, zentral gelegenen Fachbereiche und die Aula alle Cluster der Stufen mit deren eigenen Klassenräumen und Stufen bezogenen Mitten anschließen

sollen. Jedes Cluster soll einen direkten Ausgang in ihren Außenbereich erhalten und die Nachmittagsbetreuung soll pädagogisch und räumlich in dieses Gebäude integriert werden. Aus Sicht der Freien Demokraten lässt sich dieses Konzept nicht mit den jetzt vorhandenen maroden und wahrscheinlich schadstoffbelasteten Bauwerken umsetzen, so dass zur Umsetzung einer zukunftstauglichen Pädagogik an der BGS ein Neubau zwingend erforderlich ist. Der Magistrat hat es trotz gegenteiliger Versicherungen bislang versäumt, den Ortsbeirat Kleinlinden über das Ergebnis der Planungsphase 0 zu informieren und sollte wegen des über die Schule hinaus reichenden Interesses der gesamten Kleinlindener Bevölkerung an diesem Thema jetzt zügig und regelmäßig über seine Planungen zu dem notwendigen Neubau berichten. Bei den Planungen sollte selbstverständlich berücksichtigt werden, dass die Grünflächen an der Grundschule für die Pausengestaltung und Nachmittagsbetreuung erhalten bleiben.

Gez.

Arne Sommerlad